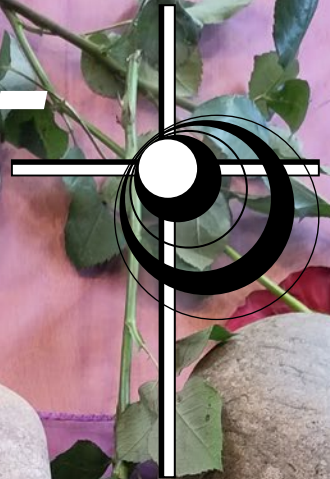


Gemeinde- brief

der Evang. Kirchengemeinde
Kornelimünster – Zweifall

Nr. 239

März - April 2026



Eine war nah
und legte dir leicht
den Arm um die Schulter.
Die andere
kochte einen Tee
und stellte
Schokoladenkekse dazu.

Einer war da,
der pustete den Schmerz
in die Wolken.
Der andere
holte eine Decke
und hüllte dich ein
in ihre (und seine) Wärme.

Dass du dich erinnerst
an das,
was dich trösten kann,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Im März

Foto: Hilbricht

■ **Gemeindebrief** Nr. 239

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall,
Schleckheimer Straße 12, 52076 Aachen-Kornelimünster, ☎ 02408 / 32 82.

REDAKTION: Claudia Bungenberg, Darius Dunker (Gestaltung), Rüdiger Goetz (verantwortlich), Ute Meyer-Hoffmann, Antje Moll, Ulrich Niemann, Maike Scholz, Rolf Schopen, Ulla Steinbrinker, Christoph Wieners.

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, 2900 Stück, gedruckt auf Umweltpapier
Abgabe kostenlos. Stand: 23. 1. 2026. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 21.3. 2026.

Liebe Leserinnen und Leser,



Foto: Fotostudio Schiller Simmerath

das Zeichen des Kreuzes steht für Jesus und den Leidensweg, den er gehen musste. Es steht aber auch für die vielen Leidenswege, die Menschen heute gehen.

In den Wochen vor Ostern nehmen wir als Christinnen und Christen diese Leidenswege noch einmal besonders in den Blick, so auch in einem Familiengottesdienst vor zwei Jahren. Stein für Stein setzte sich so das Kreuz zusammen, das Sie auf dem Titelbild dieses Gemeindebriefes sehen können.

Doch das Zeichen des Kreuzes ist für uns Christen auch noch mehr. Es steht auch für die Liebe und den Glauben Jesu, die ihn auf die Gewalt, mit der man ihm begegnete, mit Worten der Versöhnung antworten ließen und die ihm die Kraft gaben, seinen Weg konsequent und bis zum Ende zu gehen.

Ein modernes Kirchenlied bringt dies mit folgenden Worten zum Ausdruck: „*Du für mich – wie so groß ist die Liebe. Du für mich – deine Arme so weit. Du am Kreuz, das ist Kraft zur Versöhnung hin, so wie du*

zu vergeben, alle Hoffnung darin“ (Lieder zwischen Himmel und Erde, Nr. 405, Text: Kathi Stimmer-Salzeder).

In der Passionszeit Jesu Kreuz in den Blick zu nehmen bedeutet auch, sich von dieser Liebe Jesu prägen zu lassen.

Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass unsere Welt dies gerade heute wieder bitter nötig hat. So viele Kreuze schreien in diesen Tagen im wahrsten Sinne des Wortes bis zum Himmel!

In unserem Familiengottesdienst trugen Kinder in einem zweiten Schritt dann rote Rosen zum Kreuz. So entstand ein Gesamtbild, das vielen von uns Mut machte.

Als dann schließlich auch noch die Osterkerze neben dieses Kreuz gestellt und entzündet wurde, wehte für mich ein guter, ja ein heiliger Geist durch unsere Kirche: ein Geist des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe – Jesu Geist, der uns nicht nur in den kommenden Wochen tragen, leiten und stärken möge!

Ihr Pfarrer Rolf Schopen

„Kommt! Bringt eure Last.“ — Weltgebetstag 2026 aus Nigeria



Foto: © Albrecht Ebertshäuser.

Nigeria ist der bevölkerungsreichste Staat Afrikas, und besonders die dort lebenden Frauen und Kinder sind durch zahlreiche Konflikte belastet. Trotz der Probleme definiert die Weltbank den westafrikanischen Staat als Schwellenmarkt, er bildet die größte Volkswirtschaft Afrikas und hat zugleich die jüngste Bevölkerung weltweit, die von Deutschland als Gegenmaßnahme zum Fachkräftemangel umworben wird.

Nigeria zeichnet sich durch eine große kulturelle Vielfalt aus. Es gibt zahlreiche Ethnien, Sprachen und Prägungen, die zu

einem enormen künstlerischen Reichtum führten und führen. Für viele Frauen und Mädchen in Nigeria ist das Leben nicht leicht, aber ihr Glaube gibt ihnen Kraft und ist eine Quelle der Hoffnung. Davon erzählt der Gottesdienst. Lassen wir uns mit hineinnehmen und anstecken von ihrem Mut und ihrem Durchhaltevermögen.

Sie sind herzlich eingeladen am Freitag, dem **6. März**, einen der ökumenischen Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

- um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Kornelimünster, anschließend Beisammensein im Gemeindezentrum
- um 15 Uhr in der katholischen Kirche St. Mariä Himmelfahrt in Stolberg
- um 19 Uhr kann der Gottesdienst unter www.weltgebetstag.de und auf Bibel-TV mitgefeiert werden.

Werden auch Sie Teil der weltweiten Gebetskette!
Petra Jentgens

Gründonnerstag: Feier des Abendmahls

Am Gründonnerstag erinnern wir an das erste Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern am Abend vor seiner Verhaftung gefeiert hat. Damals saßen sie alle am Tisch und haben miteinander zu Abend gegessen. In diesem Jahr möchten wir so am Gründonnerstag, dem **2. April**, um

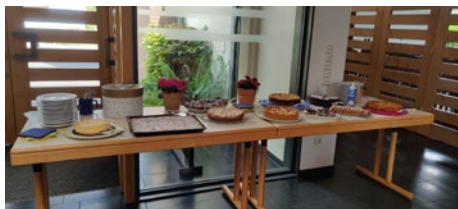
19 Uhr im Gemeindehaus Zweifall feiern: zuerst feiern wir das Heilige Abendmahl an Tischen, anschließend bleiben wir zusammen und essen und trinken miteinander, kommen ins Gespräch. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Ute Meyer-Hoffmann

Osternachtfeier

In diesem Jahr feiern wir in der Osternacht wieder einen Gottesdienst.

Dazu kommen wir am Karsamstag, dem 4. April, um 21.30 Uhr in unserer Kirche in Kornelimünster zusammen. Wir hören meditative und biblische Texte, bilden einen Kreis um das Osterfeuer, reichen uns das Osterlicht weiter, freuen uns an der Auferstehungsbotschaft, erinnern uns an unsere Taufe, singen und beten miteinander und feiern das Heilige Abendmahl. Nach dem Gottesdienst ist Raum für Begegnung.



Laib und Seele

Am Donnerstag, dem 16. April, findet in unserem Gemeindezentrum zum zweiten Mal *Laib & Seele* statt. Laib & Seele

ist ein selbst gestalteter Gottesdienst, der auf eine Initiative unserer katholischen Geschwister-Gemeinde zurückgeht. Noch einmal zur Erinnerung aus dem Artikel in unserem Gemeindebrief vom Oktober/November:

„Der Tisch ist gedeckt – Du bist eingeladen. So, wie Du bist, bist du willkommen.“

Mit diesen einladenden Worten und unter dieser Überschrift trifft sich seit längerer Zeit sechsmal im Jahr eine Gruppe von Menschen aus unserem Münsterländchen und auch von weiter her zu einem ganz besonderen, selbst gestalteten Gottesdienst. Auf der Grundlage eines Bibeltextes findet ein Austausch über den christlichen Glauben in unserem heutigen Alltag statt, es wird gebetet und gesungen und es wird Brot und Wein miteinander geteilt. Nach dem Gottesdienst ist noch viel Zeit für persönliche Kontakte und Gespräche. Es wird geredet, gelacht und das Mitgebrachte gegessen und getrunken.“

Diesmal also wieder bei uns. Ihr seid herzlich eingeladen.

Barbara Klingenberger

Gemeindestatistik

Stand jeweils zum Jahresende

	1985	2015	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gemeindeglieder	3409	3558	3309	3278	3230	3153	3077	2965
Taufen	31	23	11	14	36	22	19	20
Konfirmationen	42	48	26	20	27	19	28	24
Trauungen	15	3	4	2	11	6	4	3
Beerdigungen	26	30	40	25	30	32	25	40
Ein-, Übertritte	5	5	4	8	9	5	2	6
Austritte	10	26	24	35	55	60	50	52

Taufen und Konfirmationen 2026

Pfarrer Rolf Schopen und Team, Evangelische Kirche Kornelimünster

KONFIRMATION

Samstag, 2. Mai 2026, 14.00 Uhr



Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie diese Personenliste nicht in der Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs.

Vorstellungsgottesdienst

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich in einem Gottesdienst der Gemeinde vor. Die Jugendlichen planen und gestalten diesen Gottesdienste selbst.

Wir freuen uns, wenn sich außer den Familien und den zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden viele Gemeindeglieder für diesen Gottesdienst interessieren. Er findet am Sonntag, dem **22. März**, um 11 Uhr in unserer Kirche in Kornelimünster statt.

KONFIRMATION

Sonntag, 3. Mai 2026, 11.00 Uhr



Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie diese Personenliste nicht in der Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs.

Anmeldung zum nächsten Konfirmandenunterricht

Im Januar haben wir alle Familien mit mindestens einem evangelischen Elternteil angeschrieben, bei denen ein Kind in der 7. Klasse ist oder ab Herbst 2026 14 Jahre alt wird. Trotzdem kann es sein, dass wir nicht alle erreicht haben, beispielsweise wenn Ihr Kind frühzeitig eingeschult wurde, oder Sie gerade umgezogen sind. Alle Jugendlichen, die noch am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchten, bitten wir darum, sich **bis Mitte März** im Gemeindebüro zu melden. Der Unterricht beginnt am **19. Mai** 2026.

Lasst das Summen nicht verstummen!

Der Frühling steht vor der Tür, und bevor es auf dem Weg zu einem naturnahen, insektenfreundlichen Garten weitergeht, wollen wir am Samstag, dem **25. April**, um 18 Uhr in der Ev. Kirche im Apfelhof in Zweifall gemeinsam Gottesdienst feiern, über die Schöpfung, unsere Verantwortung für die Erde nachdenken, gemeinsam danken und für eine nachhaltige Zukunft in Frieden beten.

Eine der ersten Aktionen im Gemeindegarten wird die Anlage eines „Lesesteinhaufens“¹ sein. Machen Sie mit, bringen

¹ „Lesesteinhaufen“ sind Relikte früherer landwirtschaftlicher Nutzung. Durch die Wärmespeicherefähigkeit der Steine bieten sie im Winter einen trockenen und frostfreien Aufenthaltsort für Insekten, Amphibien, Reptilien und Kleinsäuger. 80 % der Steine sollten einen Durchmesser von 20 bis 40 cm aufweisen. Der Rest darf auch größer oder kleiner sein. (nabu-rlp-sued.de)



Foto: Petra Jentgens

Sie einen Stein mit in die Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie eingeladen, bei einer Tasse Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ute Meyer-Hoffmann und der Gartenkreis

Geben-Nehmen-Tag 2026

Am Samstag, dem 30. Mai, wird wieder von 14 bis 17 Uhr ein Geben-Nehmen-Tag in unserem Gemeindezentrum in Kornelimünster stattfinden. Die Veranstaltung im vergangenen Mai traf auf große Resonanz, und so wollen wir auch in diesem Jahr wieder dazu einladen.

Sicher gibt es eine ganze Menge Dinge, die Sie eigentlich nicht mehr benötigen und die zu schade zum Entsorgen sind: Dekoartikel, Handtaschen, Tücher und

Schals, Küchenutensilien, Spiele, CDs, DVDs oder Ähnliches; auch ‚ausgemusterter‘

Weihnachtsschmuck kann dabei sein. Schauen Sie gerne jetzt schon in Ihren Schränken und Schubladen nach Dingen, die andere möglicherweise erfreuen und ihnen noch nützlich sein könnten. Eine kleine Bedingung: Die Sachen soll-



Foto: Angelika Reuter-Leuth

ten in einen Wäschekorb passen; nicht Verschenktes wird anschließend einfach wieder mitgenommen.

Außerdem besteht die Möglichkeit, neben Gegenständen auch Zeit zu teilen, sich bei Kaffee und Kuchen zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Verzehr-Einnahmen werden einem sozialen Zweck zugute kommen.

Wir werden diesen Anlass ebenfalls nutzen, um einmal speziell auf die vielfältigen Angebote, Gruppen und Aktivitäten in unserer eigenen Gemeinde hinzuweisen.

Stadtradeln 2026

Wie in den letzten Jahren möchten wir uns auch 2026 mit unserer Kirchengemeinde am Stadtradeln mit einem eigenen Team beteiligen.

Erich Mundinger war in den letzten Jahren als Teamkapitän außerordentlich erfolgreich, sowohl in der Motivation der Teilnehmer im Team Kzwei als auch in der Einwerbung von Sponsoren. Nun werde ich – Ekkehart Hennig – in diesem Jahr versuchen, diese Rolle als Teamkapitän angemessen auszufüllen. Unterstützt werde ich dabei durch meine Frau Jutta.

Wer sich als Sponsor einbringen möchte, sei dazu herzlich eingeladen. Im letzten Jahr sind über 2.300 Euro für gute Zwecke in unserer Gemeinde erradelt worden. Für unser internes Ranking und als Motivation – nicht nur für Kilometerjunkies – sind

Außerdem werden Vertreterinnen des „Netzwerk 60+“, dem regionalen Bürgerprojekt für Kornelimünster und Umgebung, anwesend sein und über Vernetzungsmöglichkeiten, gemeinsame Freizeitgestaltung usw. informieren.

Kommen Sie gerne am **30. Mai** zum lebendigen Geben-Nehmen-Tag; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch wer nichts mitbringen und einfach nur zum Schauen und Klönen kommen möchte, ist herzlich willkommen.

Angelika Reuter-Leuoth, Barbara Klingenberger, Antje Moll



Foto: Jutta Hennig

von uns folgende Augenmerke schon mal angedacht worden: Anzahl der Fahrten, ältester bzw. jüngster Teilnehmer, etc.

Wir freuen uns alle auf eine erfolgreiche Fahrradsaison. Alle weiteren Termine findet/n ihr/Sie im nächsten Gemeindebrief².

Jutta und Ekkehart Hennig

² Das Stadtradeln findet in der Städtereion Aachen dieses Jahr **vom 1. bis zum 21. Juni** statt.

Aus dem Presbyterium

Leider ist es uns bis heute noch nicht gelungen, die beiden offenen Stellen in unserer Gemeinde zu besetzen. Weder auf die 50%-Jugendleiterstelle noch auf die 50%-Stelle im Bereich der Kirchenmusik haben wir bis heute eine überzeugende Bewerbung erhalten. Das Presbyterium wird sich in den kommenden Wochen Gedanken machen, wie wir mit dieser Situation umgehen.

Demgegenüber freuen wir uns sehr darüber, dass wir die offene Stelle im Presbyterium mit Ellen Erichsen aus Breinig besetzen konnten. Sie wurde in einem Gottesdienst am 18. Januar in ihr Amt eingeführt, sodass wir im Presbyterium nun wieder komplett sind. Die aktuelle Zusammensetzung können Sie dem in diesem Gemeindebrief abgedruckten Plakat entnehmen. Um das Miteinander im Presbyterium zu stärken und uns grundlegende Gedanken über die Zukunft unserer Gemeinde zu machen, werden wir vom 20. bis 22. Februar ein Klausurwochenende im Kloster Steinfeld in der Eifel miteinander verbringen.

Auch im Angesicht zurückgehender finanzieller Mittel ist es uns bleibend wichtig, als Gemeinde über unseren Tellerand hinauszuschauen und einen Beitrag zur Entwicklungshilfe zu leisten. Daher hat das Presbyterium beschlossen, über die Medizinische Missionshilfe 2154 Euro an das Gesundheits- und Dorfentwicklungsprojekt in der Diözese West-Tanganjika, Bugamba/Tansania zu spenden,

ein Projekt, das zwei unserer Gemeindeglieder vor einigen Monaten vor Ort kennen und schätzen lernen konnten (siehe Gemeindebrief Nr. 238, S. 10-11).

Das Presbyterium bedankt sich bei der Förderstiftung Evangelische Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall für eine finanzielle Unterstützung zur Neueinrichtung des renovierten Jugendraums in Höhe von 4000 Euro und beim K2-Jugend e.V. für eine Unterstützung dieser Maßnahme ebenfalls in Höhe von 4000 Euro!

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie sich vorstellen können, das Kapital der Förderstiftung Evangelische Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall zu erhöhen. Durch die Zinseinnahmen dieser Stiftung ist es immer wieder einmal möglich, das eine oder andere Projekt zusätzlich zu realisieren. Nähere Informationen zu dieser Förderstiftung und der Möglichkeit der Zustiftung erhalten Sie von unserem stellvertretenden Finanzkirchmeister und Kuratoriumsmitglied Torsten Hackländer. *Rolf Schopen*

Wie in jedem Jahr haben wir auch in den Gottesdiensten an Heiligabend 2025 für „**Brot für die Welt**“ gesammelt. Die Kollekten aus den Gottesdiensten ergaben zusammen 3.902,01 Euro.

Zusammen mit den Spenden, die für „Brot für die Welt“ im Dezember direkt auf das Spendenkonto der Gemeinde überwiesen wurden, können wir 5.602,01 Euro an „Brot für die Welt“ überweisen. Wir danken allen vielen, die zu dieser Summe beigetragen haben. *Maike Scholz*

Brot
für die Welt

KONZERT AM SONNTAG 19.04.2026 UM 17:00 UHR

in Kooperation mit der Musikhochschule Köln/Aachen

FLÖTE & GITARRE

mit ALEKSANDRA ESAKOVA & MARIIA SMIRNOVA

Das Duo Esakova–Smirnova wurde im April 2025 dank der Stiftung Yehudi Menuhin Live Music Now gegründet, die die beiden Musikerinnen zusammenführte. Seitdem treten die Flötistin Aleksandra Esakova und die Gitarristin Mariia Smirnova gemeinsam auf und entwickeln ein vielfältiges Repertoire – von klassischer Musik bis hin zu zeitgenössischen Werken.



Aleksandra Esakova (geb. 2003 in Dzershinskiy) erhielt ihre Ausbildung an der Gnessin-Musikschule in Moskau und setzt derzeit ihr Studium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln in der Klasse von Prof. Robert Winn fort. Seit 2024 ist sie Solistin des Kölner Jugendsinfonieorchesters sowie Stipendiatin von Live Music Now. Zu ihren jüngsten Erfolgen zählen der Grand Prix und der erste Preis beim Bläserwettbewerb der HfMT Köln (2023), der zweite Preis und ein Sonderpreis der British Flute Society (2021) sowie der 3. Preis beim Internationalen Albert Razbaum Wettbewerb (2021).

Mariia Smirnova wurde in Magnitogorsk geboren, wo sie ihre musikalische Ausbildung begann, die sie anschließend in Deutschland fortsetzte. 2021 schloss sie ihr Bachelorstudium bei Prof. Roberto Aussel ab, 2024 folgte der Master im Fach Klassische Gitarre bei Prof. Hans-Werner Huppertz an der HfMT Köln/Aachen. Seit Oktober 2024 absolviert sie das Aufbaustudium „Konzertexamen“. Zu ihren jüngsten Höhepunkten gehören die Teilnahme am Festspielfrühling Mecklenburg-Vorpommern mit der Norddeutschen Philharmonie Rostock (2023), die Verleihung des Colonia Musikpreis des Lions Club Köln (2024) sowie die Veröffentlichung ihres Debütalbums im Mai 2025, das sofort große Anerkennung fand.

Das Duo verbindet Virtuosität, musikalische Neugier und die gemeinsame Leidenschaft für neue kammermusikalische Entdeckungen. Ziel der beiden Künstlerinnen ist es, mit ihren Konzerten ein breites Publikum zu erreichen und neue Klangfarben der Flöte und Gitarre erlebbar zu machen.

Programm siehe Schaukästen und Handzettel am Konzerttag

**SONNTAG 19.April 17:00 UHR – EVANGELISCHE KIRCHE
KORNELIMÜNSTER**

SCHLECKHEIMER STRASSE 14, 52076 AACHEN-KORNELIMÜNSTER

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Protestantische Printen

Ob mit unterhaltsamen Sicherheitshinweisen zum Einchecken, Feuerlöschern am Altar in liturgischen Farben als Resultat einer Sicherheitsbegehung, einem Tod, der entnervt aufgibt, einem Medley von Gesangbuchliedern und vielem mehr: mit einem Feuerwerk an Ideen und vielen Kostümwechseln begeisterten die „Protestantischen Printen“, Hans-Christian Johnsen, Uwe Loeper und Dr. Monica Schreiber am 20. Oktober in der vollbesetzten Kirche in Kornelimünster. Ein nettes Extra beim anschließenden Umtrunk waren die von der Backgruppe Kornelimünster 60+ gebackenen Printen. *Ute Meyer-Hoffmann*



Foto: Angelika Severich

Unser Adventsbasar 2025

Den stattlichen Betrag von 3.043,22 Euro konnte unsere Gemeinde dem Hospiz am Itebach überreichen, wohin diesmal die Einnahmen des Adventsbasars gespendet werden sollten.

Viele fleißige Menschen waren auch 2025 wieder am Gelingen des Basars beteiligt. Bereits beim Offenen Bastelnachmittag am 15. November wurden Kerzenhalter in Serviettentechnik hergestellt, Tüten aus Kalenderblättern gefaltet, Geschenkpapier gestempelt, Gläser mit selbst gekochter Marmelade und Flaschenlichter dekoriert, und vieles mehr. Dies fand in entspannter



Foto: Eva Schoppen

und geselliger Runde bei warmen Getränken und süßen Leckereien statt.

Zum Basartag, am Samstag vor dem Ersten Advent, wurden diese gemeinsam angefertigten sowie weitere hübsche Dinge zusammengetragen, welche kreative Gemeindemitglieder und die Damen des Strickcafés bereits zu Hause angefertigt hatten und zur Verfügung stellten: Strickwaren, Strohsterne, Weihnachtskarten und Schreibkladden, Schmuck, genähte Wende-Schals, Fröbelsterne, Holz-Engel und anderes Attraktives, das zum Kaufen und Schenken einlud. Besonders schön waren die schlichten weißen Kerzen, verziert mit dem Zweifaller Geusenengel.



Foto: Eva Schoppen

Der Basarnachmittag war gut besucht. Es wurde geschaut, gestaunt, bewundert, gekauft und in gemütlicher Gemeinschaft im adventlich geschmückten Cafébereich zusammengesessen und geplaudert.

Auch das ‚Bastelangebot vor Ort‘ wurde gut angenommen – vor allem von Erwachsenen, die sich ein wenig Muße und Innehalten gönnten, um dekorativen Weihnachtsschmuck selber herzustellen und mit nach Hause zu nehmen.

Besinnlicher Abschluss des fröhlichen Nachmittags war um 18 Uhr die Andacht von Pfarrer Rolf Schoppen in der Kirche, bei der bereits der Herrnhuter Stern leuchtete und uns, zusammen mit Gedanken zum Thema ‚Zeit‘ sowie Liedern und schöner

Klaviermusik, auf die bevorstehende Adventszeit einstimmte.

An dieser Stelle sei allen Aktiven und Mitwirkenden des Adventsbasars herzlich gedankt, aber auch allen Besucherinnen und Besuchern an dem Nachmittag sowie allen Interessierten, die später die Möglichkeit nutzten, um hübsche Dinge des Adventsbasars zu erwerben – und damit zu der großartigen Spendensumme beitragen.

Der Adventsbasar war wieder eine rundum gelungene Veranstaltung und hat große Freude gemacht.

Angelika Reuter-Leuoth

■ Dank des Freundeskreises Hospiz am Iterbach e.V.

Sehr geehrter Herr Schopen, lieber Herr Hogen, liebe Gemeinde,

mit tiefer Dankbarkeit und großer Freude haben wir Ihre großzügige Spende über 3.043,22 € auf unser Spendenkonto erhalten. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns eine umfassende Versorgung von schwerkranken Menschen und ihren Zugehörigen.

Ihr Beitrag ist nicht nur eine finanzielle Unterstützung, sondern auch ein starkes Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit für unser Hospiz. Dies ist insbesondere in diesen herausfordernden Zeiten von unschätzbarem Wert. Es ist ein wunderbares Gefühl zu wissen, dass es Menschen wie Sie gibt, die an uns und unsere Mission glauben.

Herzliche Grüße im Namen des gesamten Vorstandes des Freundeskreis Hospiz am Iterbach e. V.

Manuela Addis

Familiengottesdienst am 1. Advent

Wie schön, dass am 1. Advent 2025 zahlreiche Familien mit Kindern unseren Familiengottesdienst besuchten, denn die Kinder sollten die Hauptrolle übernehmen.

Und das taten sie mit Hingabe und Freude – sie schmückten unseren ersten und neuen Wichern-Adventskranz mit Kerzen, Tannengrün, Christbaumkugeln, Strohsternen und roten Herzen.

Mit einer Erzählung über das Leben von Johann Hinrich Wichern (1808-1881) und seiner Erfindung des Adventskranzes und einem Anspiel konnten wir Wicherns Ideen und seinen Glauben näher kennenlernen. Er war der Begründer des „Rauhen Hauses“ in Hamburg und tat damit viel gegen die schlimme Armut und das Elend der Kinder im Stadtteil St. Georg.

Als Wichern beim Bibelstudium Jesaja 9,1 liest „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell“ und die Fragen seiner Heimkinder hört, wann denn endlich Weihnachten sei, entwickelt er die Idee des Adventskranzes, an dem für jeden Tag im Advent ein weiteres Licht entzündet wird, kleinere Kerzen für die Wochentage und vier große für die Adventssonntage.

So konnten die Kinder erleben, wie die Welt im Warten auf Weihnachten immer heller wird und dann – am Hei-



Foto: Eva Schopen

ligen Abend – der Kranz in voller Pracht erstrahlt, als Zeichen für Jesus – Gottes Licht für unsere Welt.

Engelbert fand in seiner Predigt mit Rolf, dass wir heutzutage so einen Wichern bräuchten, der die Not vieler bedürftiger und vernachlässigter Kinder, auch in unserem Land, sehen würde. Wir bräuchten viele Menschen, die, wie Jesus, die Not anderer Menschen wahrnehmen und etwas dafür tun, dass ihr Leben heller wird. Daraufhin hatte Engelbert die funkelnde Idee, eine Wunderkerze an unseren Adventskranz zu heften und als sie angezündet wurde, konnten wir in Stille an jemanden denken, dem wir heute noch etwas Gutes tun können.

Besonders dankbar waren wir für die musikalische Gestaltung unserer zahlreichen engagierten Musiker, insbesondere unserer ehemaligen Kirchenmusikerin Anke Holfter aus Bremen an der Orgel und der Kirchenmusikerin Lina Schopen aus Hannover am Flügel. In Vorfreude auf Weihnachten wurde die erste große Kerze angezündet.

*Für das Familiengottesdienstteam
Anke Leonhardt*

■ An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Ferdi und Petra Jentgens, die den Wichern-Kranz mit großem Engagement gebaut und für diese besondere Aktion vorbereitet haben! Er ist wunderschön und wird auch in Zukunft ein fester Bestandteil unserer Adventszeit sein.

Rolf Schopen

Lebendiger Adventskalender 2025

Foto: Bettina Grotz



Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf den Lebendigen Adventskalender in unserer Gemeinde zurück! Was für ein Ideenreichtum, was für liebevoll gestaltete Andachten und Fenster, was für schöne Begegnungen durften wir im Dezember des vergangenen Jahres nun bereits zum neunten Mal gemeinsam erleben! Die Andachten zogen sich über Raeren, Venwegen, Walheim, Breinig, Zweifall, Kornelimünster, Vicht, Hahn, Schleckheim und Oberforstbach hin und setzten viele besinnliche und tiefgründige Akzente in einer sonst für viele hektischen Zeit – eine wunderbare Einstimmung und Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

Vielen Dank an alle, die dieses Mal als Gastgeberinnen und Gastgeber dabei waren! Besonders hat mich gefreut, dass sich dieses Mal auch zwei Konfirmandinnen und ein Konfirmand mit ihren Familien an dieser Aktion beteiligt haben. Insgesamt sind für mich das Miteinander der unterschiedlichen Generationen, die Verkündigung des Evangeliums auf den Straßen unserer Gemeinde und die Vielfalt der Ideen und Gedanken ganz wertvolle Aspekte dieser neuen Tradition.

Bitte melden Sie sich bei mir, wenn auch Sie beim nächsten Mal als Gastgeberin oder Gastgeber dabei sein möchten. Ich würde mich sehr darüber freuen.

Ihr Pfarrer Rolf Schopen



Foto: Bettina Grotz

Foto: Eva Schoppen



„Benjamin findet wieder Mut“

Weihnachten ist das Fest der Liebe. Daran denken jedenfalls die meisten, wenn sie an Weihnachten denken. Aber ist Weihnachten nicht viel mehr? Damit haben wir, die zwanzig Kinder des diesjährigen Krippenspiels in Kornelimünster, uns beschäftigt. Am 1. Dezember haben wir uns zum ersten Mal getroffen und das diesjährige Stück „Benjamin findet wieder Mut“ kennengelernt.

Während des Stückes lernt der kleine Benjamin durch Maria und Jesus, dass er Gott vertrauen kann und sich nicht verstecken sollte. Das Krippenspiel wurde bei den nächsten Proben fleißig geübt, erst in einzelnen Gruppen und dann mit allen zusammen. Bei der Generalprobe am 22. Dezember konnten wir das Krippenspiel dann schon mit Begleitung der Orgel und in Kostümen üben. Alle hatten viel Spaß daran, zusammen zu singen. Am Ende der Probe wurde noch das Gruppenfoto gemacht.

Am Heiligen Abend trafen wir uns dann um 15.15 Uhr im Gemeindezentrum, wo wir noch einmal alle zusammen gesungen haben, bevor wir mit festlicher

Musik in die Kirche einzogen. Alles hat geklappt, und zusammen konnten wir der Gemeinde zeigen, dass Weihnachten nicht nur das Fest der Liebe ist, sondern, dass es auch um Vertrauen geht, um Vertrauen in Gott und das Leben. „Er sieht dich wie Gott dich sieht: voller Vertrauen“, sagt Maria zu Benjamin - eine Erfahrung, die den kleinen Benjamin nachhaltig verändert. Am Ende haben alle Kinder dann noch das Gruppenfoto bekommen, bevor sie mit ihren Familien nach Hause gingen.

Merle Schlüter



Foto: Mario Wisel

Die Hirten und Hirtenkinder im Familiengottesdienst in Zweifall am Heiligen Abend, aber auch Luise und ihre Eltern erlebten heute: Jesus ist das größte Geschenk für uns, deshalb feiern wir Weihnachten.

Der Ehrenamtstag 2026

Am Sonntag, dem 25. Januar 2026, feierten wir in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche in Kornelimünster einen besonderen Gottesdienst als Dank an die Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler unserer Gemeinde. „Gut, dass wir einander haben – gut, dass wir nicht uns nur haben“ war das gesungene Motto dieses Gottesdienstes. Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann informierte darüber, in welchen

unterschiedlichen Aufgabenfeldern Ehrenämter ausgeübt werden: Es sind insgesamt 63, die den Bereichen „Gottesdienste“ – „Leute zu Hause erreichen“ – „Gruppenleitungen“ – „U-30“ – „Feste und Feiern“ – „Verwaltung und Ausschüsse“ – „Raus in die Natur“ – „Kreatives und Lukullisches“ zugeordnet werden können.

Im Vorfeld hatten kreative Hände bereits eine Pinnwand vorbereitet, auf der die Verbindung zwischen den einzelnen Aufgabenfeldern und dem jeweiligen Ehrenamtler mit Foto und Namen durch einen gespannten Faden sichtbar gemacht werden sollte. Mit dem Zuordnen und Fäden spannen konnten wir uns im Clubraum vor und nach dem Gottesdienst beschäftigen. Und so entstand ein beeindruckendes Netz, das zeigt, wie bunt, vielseitig und engmaschig das Engagement der ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde ist.

In seiner Predigt griff Pfarrer Rolf Schopen das Bild vom Weinstock und den Reben auf (Johannes 15,5). Daraus ergaben sich Fragen wie: Wer sind wir? Welches Ziel haben wir? Nicht Erfolg steht im Vordergrund, auch sind es nicht Wachstum oder zunehmender Einfluss, sondern, wie es auch in unserer Gemeindegliederung steht, die lebendige Beziehung zu Jesus, der die Mitte unseres Glaubens ist. Er hilft dabei, Frucht zu tra-

gen – „denn ohne ihn können wir nichts tun“. Unsere ehrenamtliche Tätigkeit soll motiviert sein von der Absicht, einander wahrzunehmen und unsere Fähigkeiten für die Gemeinschaft einzusetzen. Hierbei hilft, Jesus immer wieder um seinen Segen zu bitten. Pfarrer Schopen betonte, dass der Weinstock allerdings auch Zeiten der Ruhe und des Nichts-Tuns bräuchte – und dass es den Weingärtner ja auch noch gäbe ... Anschließend hatten wir Gottesdienstbesucher die Möglichkeit, uns persönlich segnen zu lassen.

Für die wunderbare musikalische Gestaltung sorgten Andreas Schäffer, Violine, und Theresia Schumacher, Klavier, sowie Berthold Botzet, Klavier und Orgel

Nach dem offiziellen Gottesdienst sangen wir noch das überaus heitere „Dankes-

lied an die Ehrenamtler“, gedichtet von den ‚Protestantischen Printen‘ mit dem Tenor: „Danke, ihr seid phänomenal – danke, ihr seid das unbezahlte Bodenpersonal“. Nun wurde eingeladen zu Sekt, Suppe und Süßem, und Interessierte konnten, direkt und ‚vor Ort‘, einen Ehrenamtsausweis beantragen.

Ich habe diesen überaus gelungenen Ehrenamtstag sehr genossen und freue mich, ein Teil dieser bunten, lebendigen und aktiven Gemeinde zu sein.

Volker Leuoth





Der Sonntagsgottesdienst kommt zu Ihnen nach Hause

Sind Sie am Sonntag eingeladen? Sind Sie im Urlaub? Sind Sie krank? Haben Sie etwa verschlafen? Auch dann: Sie brauchen den Gottesdienst Ihrer Gemeinde in Kornelimünster nicht zu verpassen!

Seit einigen Jahren steht in der Sakristei unserer Kirche ein kleines Gerät, das den Gottesdienst aufnimmt. Und in unserer Gemeinde gibt es ein „Audio-Team“ (bestehend aus drei Personen), das sich an jedem Sonntag und Feiertag im Jahr um diese Aufnahme kümmert. Jeweils einer aus dieser Gruppe lädt die Aufnahme von einem kleinen Chip herunter, um sie dann mit viel Engagement

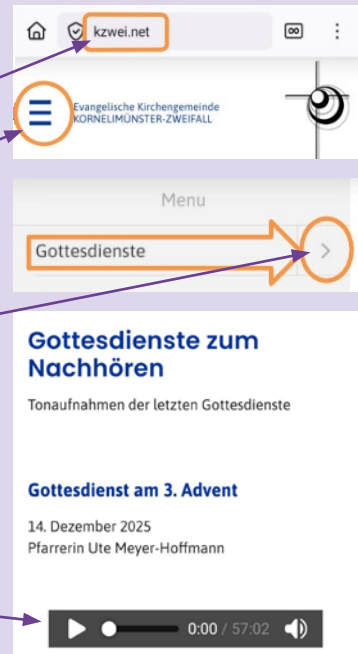
zu bearbeiten. Schließlich wird der Gottesdienst - fertig zum Nachhören - auf die Homepage gestellt.

So können Sie ab Sonntag Abend oder Montag jede Woche einen Gottesdienst zu Hause nachfeiern. Die Aufnahmen bleiben zehn Wochen lang auf der Homepage stehen. Sie finden die Aufnahmen im Internet unter <https://www.kzwei.net/gottesdienste/gottesdienste-zum-nachhoeren>.

■ Möchten Sie das Team verstärken? Dann melden Sie sich bei Christoph Wieners (wieners@kzwei.net).

Anleitung zum Aufrufen der Gottesdienstaufnahmen mit dem Handy

1. Adresse im Browser eingeben: **kzwei.net**
2. Das 3-Striche-Symbol (sog. Burgermenü) antippen
3. Neben „Gottesdienste“ auf das Symbol „>“ tippen
4. „Gottesdienste zum Nachhören“ auswählen
5. Gewünschten Gottesdienst durch Runter-/Raufwischen suchen
6. Auf das weiße Dreieck klicken und anhören.



GemeindeMittwoch in Kornelimünster

10 Uhr Morgengebet, anschließend:

11. März: **Kleider machen Leute** - Eine Modenschau der Erinnerung (jeder möge ein Kleidungsstück mitbringen) - Barbara Klingenberger
8. April: **Das Buch Ruth als Lebenshilfe** – Tischtheateraufführung und Gespräch - Maria-Elisabeth Booms
6. Mai: **Spiele - früher und heute** Lucia Wieners und Angelika Reuter-Leuoth

Der Eine-Welt-Stand ist geöffnet. Der Vormittag endet um 12 Uhr. Herzliche Einladung!

i Angelika Reuter-Leuoth ☎ 02408/955 810
Ulla Baron ☎ 02408/6237

Seniorenfrühstückstreff Mittwochs in Kornelimünster

Zweimal im Monat laden wir gemeinsam mit der Frauenhilfe alle Menschen ab 60 Jahren ein, das Miteinander in unserer Gemeinde zu genießen, sich auszutauschen, über die unterschiedlichsten Themen etwas zu erfahren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

9.45 Uhr Morgengebet und Frühstück, der Vormittag endet um 11.45 Uhr.

i Anne Thormählen ☎ 02408/34 07
Dietlinde Grundmann ☎ 02402/124 69 65
Barbara Klingenberger ☎ 0032/87/852 835

- 4. März Orte des Glaubens** – Die Sakristei mit Pfarrer Rolf Schopen
- 18. März Vorfrende** – Lieder und Gedichte zum Frühlingsanfang
- 1. April Rituale** – ihre Bedeutung für uns
- 15. April Was hat uns geprägt?** mit Elke Rottländer
- 29. April Die Konfirmation** gestern und heute
- 13. Mai Die Gottesmutter** Maria und ihre Feste

Gruppen in unserer Gemeinde


Di **Boule-Treff**

Ab 10 Uhr im Apfelhof in Zweifall.

 Petra Jentgens  02402 / 126 126 8


So **Eine-Welt-Warenverkauf**

nach dem Gottesdienst

 Christian Meyer


Fr **Eltern-Kind-Gruppe „Kirchenmäuse“**

9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erforderlich!

 Jaroslav Gibner (s.u.)
kirchenmaeuse@kzwei.net

Do **Eltern-Kind-Gruppe „Kleine Strolche“**

9.30 bis 11 Uhr: Anmeldung erforderlich!

 Teresa Schoenen
kleinestrolche@kzwei.net



Im neuen Jahr startete eine zweite Spielgruppe „**Kirchenmäuse**“ im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche in Kornelimünster. Sie richtet sich an Eltern mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Die Gruppe trifft sich jeden Freitag von 9:30 bis 11 Uhr. Die Kinder können in kindgerechter Umgebung mit anregendem Spielzeug spielen und in erste Interaktionen treten. Die Eltern können sich bei einem Getränk über Themen rund um den Eltern-Kind-Alltag austauschen und Kontakte knüpfen. Nun kurz zur mir: Ich bin Jaroslav Gibner, IT'ler und Papa in Teilzeit. Ich besuche die Gruppe mit meiner zweijährigen Tochter und freue mich auf den Austausch mit euch. Kommt gerne bei uns vorbei.

Mi **Erwachsenentreff**

Wir treffen uns am 4. März, und 15. April.

 Ellen Erichsen
erwachsenentreff@kzwei.net

Fr **Erzählcafé**

6. März: Weltgebetsstaggottesdienst um 17 Uhr → S. 4

27. März: Rosa Holländer-Stern, Großmutter von Anne Frank; Bildvortrag über ihre Wohnorte und speziell ihr Leben in Aachen
Referentin: Marianne Hogen

10. April


24. April

jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr.

 Petra Jentgens  02402 / 126 126 8


Fr **Fidele Senioren**

Treffpunkt jeweils am 1. Freitag im Monat um 9.30 Uhr am Gemeindezentrum in Kornelimünster mit Einkehr nach der Unternehmung.

 Elke Greven und Sabine Reimerdes
fidelesenioren@kzwei.net

Do **Forum: Glaube(n) im Gespräch**

Wir reden über Grundthemen des christlichen Glaubens am 23. April.

 Rolf Schopen

So **Gemeindebücherei**

Mi Geöffnet jeden Sonntag nach dem Gottesdienst, also etwa von 12 bis 12.30 Uhr, mittwochs von 17 bis 18 Uhr (außer in den Ferien).

 buecherei@kzwei.net



Weitere Kontaktdaten auf Seite 23.

Sa Gemeindegarten

Gemeinsame Zeit zur Pflege des Gartens, zu Austausch und Staunen, am 7. März um 10 Uhr, sowie am 25. April um 18 Uhr mit Gottesdienst zum Start in den Frühling → S. 7

i Petra Jentgens ☎ 02402/1261268

Mi Gemeindegottesdienst

10 bis 12 Uhr → S. 17

Di Gesprächskreis „Glauben leben in Lebenskrisen“

Wie ist es mit dem Glauben in schwierigen Zeiten? Was gibt Menschen Halt? 24. März und 28. April, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr. Anmeldung ist für die Vorbereitung und Planung hilfreich.

i Monika Heinrichs ☎ 02408/5769 und Ute Meyer-Hoffmann

Mo Kirchenchor

20 bis 21.30 Uhr (außer in den Ferien)

i Chorleiterin Elisabeth Popien ☎ 0241 / 152133

Mo Lachyoga

immer am 2. Montag im Monat, jeweils um 17 Uhr

i Ursula Kulbe-Stock ☎ 02408/6181

Di Literaturkreis

Wir besprechen jeweils um 20 Uhr:

10. März: *Trophäe* von Gaea Schoeters

14. April: *Pi mal Daumen* von Alina Bronsky

i Elke Greven ☎ 02408/3799

Mo Malen (Aquarell und Pastell)

9.30 bis 11 Uhr **i** Gabriele Leuchter malen@kzwei.net

Do Ökumenischer Bibelkreis

5. März um 19.30 Uhr. Der Termin im April fällt zugunsten von „Laib und Seele“ → S. 5 aus. **i** Rolf Schopen

Mi Seniorenfrühstückstreff

9.45 bis 11.45 Uhr → S. 17

Di Seniorengymnastik

10.30 bis 11.15 Uhr oder 11.30 bis 12.15 Uhr Anmeldung erforderlich!

i Petra Brilon ☎ 0241/9204647

Di Strickkaffee

Ab 9.30 Uhr – herzliche Einladung zu Gespräch, Kaffee und „Nadelspiel“.

i Petra Jentgens ☎ 02402/1261268

Mi Yoga für Jedermann

9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erforderlich! **i** Ute Dürselen ☎ 02408/58956

Do Yoga, heiter und entspannend

9 bis 10.30 Uhr. Anmeldung erforderlich! **i** Dörte Kappler

yoga.kornelimuenster@kzwei.net

Mo Zeit der Stille


Von 19 bis 19.45 Uhr im Raum der Stille (außer in den Ferien)

i Christa Schumacher zeitderstille@kzwei.net

■ Alle Gruppen mit blauer Überschrift treffen sich im Evangelischen **Gemeindehaus Zweifall**, Apfelhofstraße 2-4, 52224 Stolberg.

■ Alle Gruppen mit roter Überschrift treffen sich im Evangelischen **Gemeindezentrum Kornelimünster**, Schleckheimer Straße 14, 52076 Aachen.

Geburtstage im März

 Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie diese Personenliste nicht in der Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs.


MONATSSPRUCH MÄRZ 2026



Da weinte Jesus..

Johannes 11,35

Geburtstage im April

 Aus Gründen des Datenschutzes finden Sie diese Personenliste nicht in der Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs.

MONATSSPRUCH APRIL 2026



Jesus spricht zu Thomas:
Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!

Johannes 20, 29



Beratung und Hilfe

Telefon-Seelsorge Aachen

☎ 0800 / 111 0 111

🌐 www.telefonseelsorge-aachen.de

Diakonisches Werk

im Kirchenkreis Aachen e.V.

☎ 0241 / 565 28 29 0

🌐 www.diakonie-aachen.de

Forster Seniorenberatung

☎ 0241 / 57 59 72

✉ ritzfeld-schulze@diakonie-aachen.de

Hilfetelefon sexueller Missbrauch

☎ 0800 / 22 555 30

🌐 www.hilfe-portal-missbrauch.de

Hinweistelefon bei Verdacht von
sexuellem Missbrauch von Kindern
und Jugendlichen (Polizei NRW)

☎ 0800 / 0 431 431

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

☎ 116 016

🌐 www.hilfetelefon.de

EVA Evangelische Beratungsstelle

für Schwangerschaft und
Schwangerschaftskonflikte

☎ 02404 / 94 95-23

🌐 [www.diakonie-aachen.de/angebote/
geburt-und-schwangerschaft](http://www.diakonie-aachen.de/angebote/geburt-und-schwangerschaft)

Suchthilfe Aachen

☎ 0241 / 413 56-128

🌐 www.suchthilfe-aachen.de

Ev. Beratungsstelle für Familien-, Ehe- und Lebensfragen

☎ 0241 / 320 47

✉ riedel@diakonie-aachen.de

Fachstelle Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen

🌐 [www.diakonie-aachen.de/angebote/
hilfen-bei-gewalt/fachstelle-
sexualisierte-gewalt-an-kindern](http://www.diakonie-aachen.de/angebote/hilfen-bei-gewalt/fachstelle-sexualisierte-gewalt-an-kindern)

Ansprechpartnerinnen:

Birthe Küpper ☎ 0159-04 33 89 63,

✉ kuepper@diakonie-aachen.de

Ruth Meertens ☎ 0159-04 33 89 64,

✉ meertens@diakonie-aachen.de

Umgang mit sexueller Gewalt

🌐 [www.kirchenkreis-aachen.de/
umgang-mit-sexueller-gewalt](http://www.kirchenkreis-aachen.de/umgang-mit-sexueller-gewalt)

Vertrauenspersonen des Kirchenkreises Aachen

Axel Bükler ☎ 0160 / 980 48 777

✉ axel.bueker@ekir.de

Heike Bülles-Ungerathen ☎ 0175 / 92 646 92

✉ heike.buelles-ungerathen@ekir.de

Monika Jorewitz ☎ 0151 / 250 512 16

✉ monika.jorewitz@ekir.de

Gabriele Leufgen ☎ 0151 / 261 379 21

✉ gabriele.leufgen@ekir.de

Amtshandlungen

Stand 30.1.2026



Aus Gründen des
Datenschutzes finden Sie
diese Personenliste nicht
in der Internet-Ausgabe
des Gemeindebriefs.

Gemeindebüro

Schleckheimer Straße 12
52076 Aachen (Kornelimünster)

☎ 02408 / 32 82

✉ info@kzwei.net

Öffnungszeiten

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Montag und Freitag geschlossen.

Verwaltungsangestellte

Claudia Bungenberg

✉ bungenberg@kzwei.net

Zusätzlich zu den regulären Kollekten gingen von Oktober bis Dezember 2025 ein:

Spenden

Diakoniearbeit i.d. Gemeinde	2.200,00€
Brot für die Welt	1.850,00€
Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Festsch.)	1.130,00€
Kirchenmusik i.d. Gemeinde	1.124,00€
Diakonisches Werk i. Kirchenkreis	1.000,00€
Erhalt Ev. Kirche Zweifall	375,00€
Allgemeine Gemeindegarbeit	349,90€
Gottesdienste in unserer Gemeinde	193,10€
Obdachlosenarbeit	75,00€
Seniorenarbeit in unserer Gemeinde	65,00€

Kollekten bei Amtshandlungen u.a.

Gemeindegarten Zweifall	186,12€
Brot für die Welt	186,12€
Seniorenarbeit in unserer Gemeinde	63,00€

Spenden bei Veranstaltungen

Hospiz am Iterbach	3.478,32€
Konzert Madrigalchor	891,00€
Ev. Kinder- und Jugendhilfe Brand	544,60€
Projekt „MORE*“ in Zweifall	544,60€
Brot für die Welt	435,10€
Allgemeine Gemeindegarbeit	363,10€

Anschriften

Evangelisches Gemeindezentrum in Kornelimünster

Schleckheimer Straße 14

→ Kontakt siehe Gemeindebüro

Evangelische Kirche in Zweifall

Apfelhofstraße 2-4

→ Kontakt siehe Gemeindebüro

Pfarrer Rolf Schopen

☎ 02402 / 70 99 767

✉ rolf.schopen@ekir.de

Dienstfreie Zeit: montags

PfarrerIn Ute Meyer-Hoffmann

☎ 02402 / 10 21 64 3

✉ ute.meyer-hoffmann@ekir.de

Dienstfrei: Fr. ab 12 Uhr und Mi.

Küster Kornelimünster

Christian Meyer ☎ 02408 / 928 924
oder 0152 / 538 440 43

✉ meyer@kzwei.net

Dienstfreie Zeit: montags

Küster Zweifall

Andre Ullrich ☎ 02402 / 7 25 45
oder 0176/384 248 64 (Gemeindehaus)

✉ ullrich@kzwei.net







Dienstfreie Zeit: montags


Spendenkonto


Bank Sparkasse Aachen

IBAN DE97 3905 0000 1072 9631 74

BIC AACSD33

Zweifall soweit nicht anders angegeben Samstag 18.00 Uhr		Kornelimünster soweit nicht anders angegeben Sonntag 11.00 Uhr	
1.3. Sonntag	9.15 Schopen 	1.3. Reminisziere	Schopen 
6.3. Freitag	15.00 Mariä Himmelfahrt Stolberg Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetsstag → S.4	6.3. Freitag	17.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetsstag → S.4
7.3.	Meyer-Hoffmann	8.3. Okuli	Meyer-Hoffmann
14.3.	Schopen	15.3. Lätare	Schopen
21.3.	Wussow	22.3. Judika	Schopen Vorstellung der KonfirmandInnen → S.6
28.3.	Meyer-Hoffmann	29.3. Palmarum	Meyer-Hoffmann
2.4. Gründonnerstag	19.00 Meyer-Hoffmann u.V. Abendmahl an Tischen mit anschl. Beisammensein → S.4	3.4. Karfreitag	Schopen 
5.4. Ostersonntag	11.00 Meyer-Hoffmann 	4.4.	21.30 Schopen u.V. Osternachtsfeier
6.4. Ostermontag	Gottesdienst in Stolberg	5.4. Ostersonntag	Schopen u.V. Familiengottesdienst 
11.4.	Loeper	6.4. Ostermontag	Gottesdienst in Brand
18.4.	Schopen	12.4. Quasimodogeniti	Loeper
25.4.	Meyer-Hoffmann	19.4. Misericordias Domini	Schopen
3.5. Sonntag	9.15 Meyer-Hoffmann 	26.4. Jubilate	Meyer-Hoffmann
		2.5. Samstag	14.00 Schopen und Team Konfirmation → S.6
		3.5. Kantate	Schopen und Team Konfirmation → S.6

 = Abendmahl mit Einzelkelchen

 = Kirche mit Kindern

Andachten in den Seniorenzentren

Kornelimünster Do 10.30 Uhr (2. Do im Monat)	Venwegen Fr 10.30 Uhr (2. Fr im Monat)	Walheim Do 17.00 Uhr (3. Do im Monat)	Breinig Do 10.30 Uhr (3. Do im Monat)
12.3. Meyer-Hoffmann	13.3. Meyer-Hoffmann	19.3. Meyer-Hoffmann	19.3. Meyer-Hoffmann
9.4. Klingenberger	10.4. Klingenberger	16.4. Schopen	16.4. Schopen